

Presseinformation

14. November 2011

Neue Ampel in Groß-Enzersdorf

LR Wilfing nahm Anlage in Betrieb

Im Kreuzungsbereich der Landesstraße B 3 mit dem Hans Kudlich-Ring und dem Schießstattring im Stadtgebiet von Groß-Enzersdorf (Bezirk Gänserndorf) wurde eine neue Ampelanlage errichtet, die vor kurzem von Landesrat Mag. Karl Wilfing in Betrieb genommen wurde. An dieser Kreuzung kam es in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Situationen, insbesondere auf der Landesstraße B 3, auf der stündlich bis zu 1.000 Fahrzeuge unterwegs sind.

Die neue Ampel steht für den Fahrzeugverkehr auf der Landesstraße B 3 auf Dauergrün und wird nur durch das Betätigen eines Druckknopfes durch Fußgänger oder durch das Anmelden von Fahrzeugen aus den Nebenfahrbahnen über Bewegungsmelder umgeschaltet. Für das Queren der Straße haben die Fußgänger eine Grünphase von 12 Sekunden zur Verfügung. Weiters ist die Ampelanlage mit einer Akustikeinrichtung für Sehbehinderte ausgestattet.

Die Errichtung der Ampel erfolgte in einer Bauzeit von sechs Wochen durch die Firma Siemens, die Fundierungs- und Grabungsarbeiten führte die Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf durch. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 105.000 Euro, wobei rund 95.000 Euro vom Land Niederösterreich und 10.000 Euro von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf getragen werden.